

Bebauungsplan Nr. 7

"Camping-Park"

der Stadt Tecklenburg - Ortschaft Leeden
~~der Gemeinde Leeden~~

Teil 2: Text

1. Auf den ausgewiesenen Sonderbaugebietsflächen für Dauercamping sind in funktional richtiger Lage und Zuordnung folgende ^{bauliche} Anlagen zulässig:

Wasch-, Dusch- und Toilettenanlagen

Koch- und Spülräume

Wäschewasch- und Bügelraum

Räume für Camping-Park-Verwaltung

Gemeinschaftsräume

Schank- und Speisewirtschaft mit Gästeräumen

Vielzweck-Terrasse

Läden zur Deckung des täglichen Bedarfs

Hallen- und Freibad mit Solarium und Sauna

Sport- und Spielanlagen

Wohnung für den Platzverwalter

Bauhof mit Garagen, Werkstatt, Lager und Autowaschplatz

Erschließungsanlagen (Straßen, Wege, Abwasseranlagen,
Wasserversorgungsanlagen, Beleuchtung,
Stromanschlüsse, Parkplätze)

2. Entwässerungsgräben und Böschungen sind in der gegebenen Geländeform zu erhalten und wie der Schutzstreifen der Hochspannungsleitung von jeglicher Bebauung freizuhalten.
3. Die Fachwerkstruktur der vorhandenen Gebäude ist zu erhalten.

4. Auf den ausgewiesenen Sonderbaugiebts- und Grünflächen sind der vorhandene Waldbestand und Einzelbäume mit über 20 cm Stammdurchmesser, gemessen 1,50 m über dem Erdboden, zu erhalten und zu pflegen.
5. Nach § 7 der Campingplatzverordnung erforderliche und sonstige Einfriedigungen sind durch sichtabschirmende Anpflanzungen mit einheimischen standortgemäßen Laub- und Nadelhölzern einzugrünen.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 19. Juni 1975

Tecklenburg, den 20. Juni 1975

Laymann
Bürgermeister

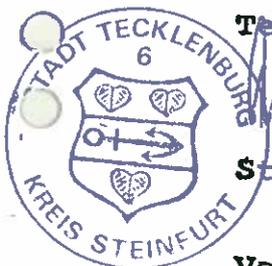


E. Budke
Ratsmitglied

W. von
Schriftführer

Gemäß § 2 (8) BBauG vom 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis 1. August 1975

Tecklenburg, den -4, Aug. 1975



W. von
Stadtdirektor

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 13. Aug. 1975 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19. 12. 1974 (GV. NW 1975 S. 91), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26. 11. 1968, ber. 20. 12. 1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 96/SGV NW 232) als Satzung beschlossen.

Tecklenburg, den 14. Aug. 1975

Laymann
Bürgermeister



E. Budke
Ratsmitglied

W. von
Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 30. 10. 1975 Az.: 34.4.1-5204-73/75 genehmigt.

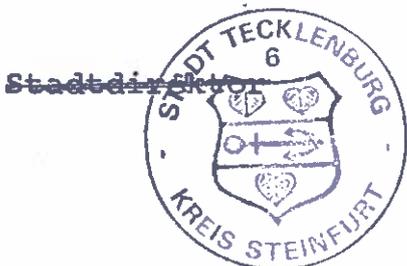
Münster, den 30. 10. 1975
~~Der Regierungspräsident~~



Auftrag
Richte
Regierungsbaurat

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am **27. Nov. 1975** ortsüblich bekanntgemacht.

Tecklenburg, den **28. Nov. 1975**



Stadt Tecklenburg

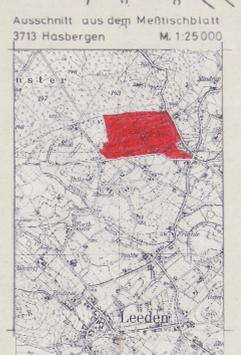
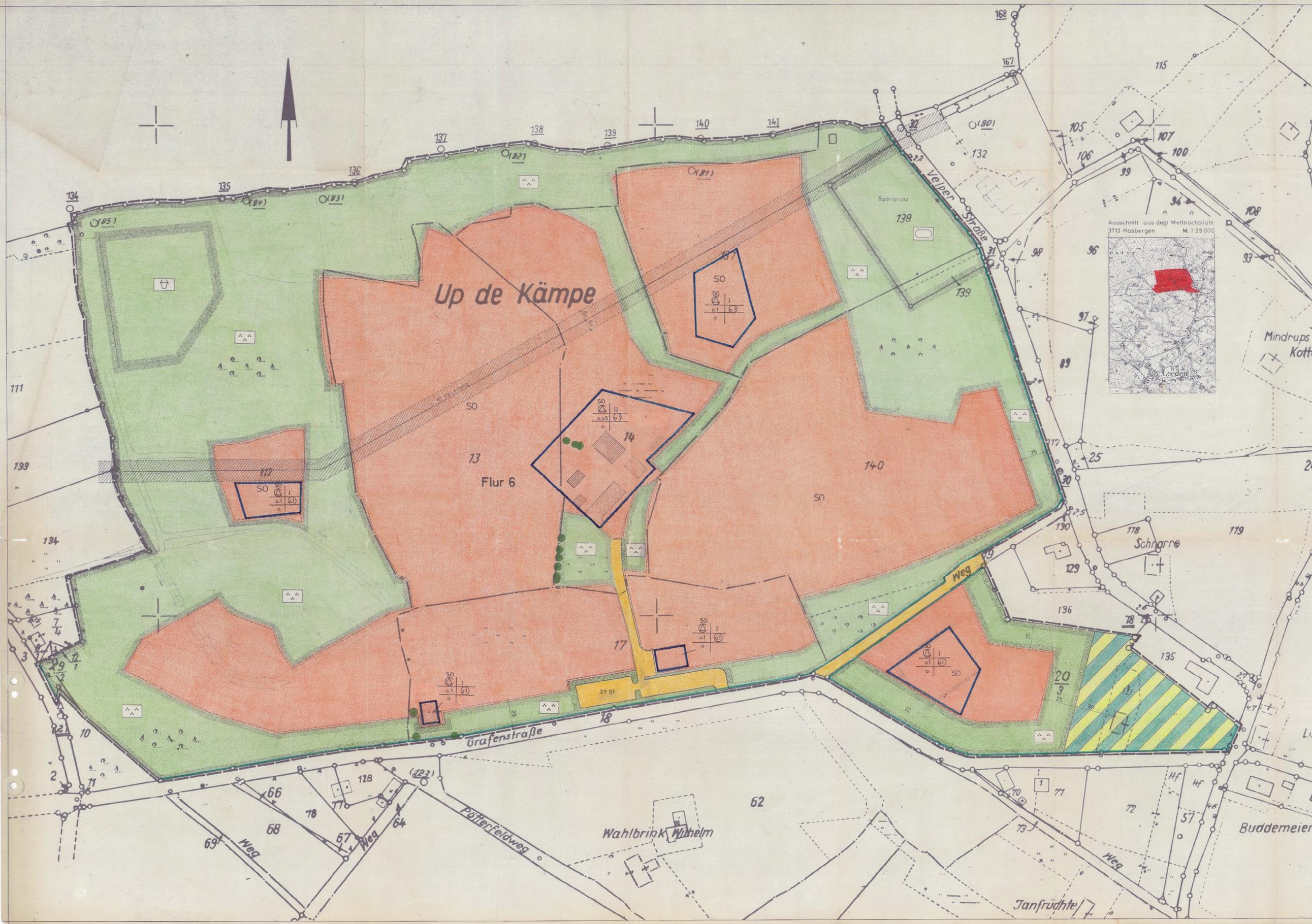
Der Stadtdirektor

- Bauabteilung -
Im Auftrage

ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Garagen
- Art der baulichen Nutzung
- WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kerngebiet
- MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
- GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet
- SO = Sondergebiet (Dauercamping-Park) (Die zulässigen baulichen Anlagen sind im Teil 2 Text festgelegt)
- Maß der baulichen Nutzung
- III/III Mindest/Höchstzahl der Vollgeschosse
- III/III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- III/III Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.4 Geschäftflächenzahl
- Offene Bauweise
- Geschlossene Bauweise
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firstrichtung
- 35° Dachneigung
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen)
- Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Bäume zu erhalten

- BESTAND
- Vorhandene Bebauung
- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- VORSCHLAG FÜR
- Neue Flurstücksgrenzen
- Aufzuhebende Flurstücksgrenzen



BEBAUUNGSPLAN NR. 7 „Camping-Park“ der Stadt Tecklenburg (Ortschaft Leeden)
 TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text) M. 1:1000

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 19. Juni 1975
 Tecklenburg, den 20. Juni 1975
 Legemann Bürgermeister
 Steinfort Kreisverordneter
 Bode Ratmitglied
 Krollen Bürgermeister
 Gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 01. Juli 1975 bis -1. Aug. 1975
 Tecklenburg, den 04. Aug. 1975
 Steinfort Stadtdirektor

Vom Rat des Gemeindefreigebietes Tecklenburg am 13. Aug. 1975 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 2 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW 75 S. 91), der Bestimmungen der BauNVO in der Fassung vom 26.11.1968, der 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 92 BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO. NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96/SGV. NW 232) als Satzung beschlossen
 Tecklenburg, den 14. Aug. 1975

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 30.10.1975 An. 34.4.1-5204-75/75 genehmigt.
 Münster, den 30.10.1975

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 am 27. Nov. 1975 öffentlich bekanntgemacht
 Tecklenburg, den 28. Nov. 1975

Entwurfsbearbeitung durch das Planungsbüro des Kreises Steinfurt - Planungsgruppe Tecklenburg
 Tecklenburg, den

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.11.1955
 Tecklenburg, den 22. August 1975



Handwritten signature: Steinfort